
Subject: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Thu, 04 Jun 2020 15:26:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für wie schlimm empfindet ihr das Histamin ? Habe Studien gelesen, die eine Beschleunigung von AGA bei histaminreicher Ernährung feststellten 8o

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 04 Jun 2020 20:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich klar bestätigen!

Habe (vermutlich) eine Histamin Intoleranz. Wenn ich zu viel Histamin erwische bemerke ich eine Zunahme des HA, vermutlich durch entzündliche Prozesse.
Etwa 2mal wöchentlich nehme ich Betnovate, um die Kopfhaut ruhig zu stellen. . . .

Nehme Ketotifen und Fexofenadin. Dazu die Heilpilze Hericium, Agaricus, und Reishi. Auch Schwarzkümmelöl.
Alles Dinge, die die Mastzellen stabilisieren...

Auch wichtig Omega 3 und ein Probiotikum für das Darmklima.

Ig,
ocean

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 05 Jun 2020 00:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie viele Menschen haben keine Histamin-Intoleranz und trotzdem AGA.
Histamin macht Entzündungen und das führt dann in Kombi mit DHT zu Verkalkung und Fibrose.
Die Frage ist, warum dieser Entzündungsprozess sich ausgerechnet auf der Kopfhaut manifestiert. Warum nicht gleichmäßig auf der ganzen Haut?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jun 2020 12:59:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann würden ja Antihistaminika helfen...!?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 Jun 2020 20:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TINIB schrieb am Sun, 07 June 2020 14:59 Dann würden ja Antihistaminika helfen...!?
Tun sie ja auch. Es gibt eine Studie dazu.
Cetirizin wirkt gegen AGA:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28604133/>

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 17 Jun 2020 10:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich zu viel Histamin erwischt habe (Vor allem ernährungsbedingt, oder auch mal in Zeiten mit hohem Stress)
dann helfen auch alle Antihistaminika nicht mehr. Nehme Fexofenadin und Ketotifen. Vor allem wegen der Pollenallergie.
Habe dann schon das Gefühl, dass der HA gesteigert ist.

Ig,
ocean

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Wed, 17 Jun 2020 10:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Histamin ist ja gefühlt überall drin, in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 17 Jun 2020 10:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Wed, 17 June 2020 12:23 Histamin ist ja gefühlt überall drin, in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:
Good Luck:
https://www.mastzellaktivierung.info/downloads/foodlist/11_FoodList_DE_alphabetisch_mitKat.pdf

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 17 Jun 2020 15:17:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Wed, 17 June 2020 12:21 Wenn ich zu viel Histamin erwischte habe (Vor allem ernährungsbedingt, oder auch mal in Zeiten mit hohem Stress) dann helfen auch alle Antihistaminika nicht mehr. Nehme Fexofenadin und Ketotifen. Vor allem wegen der Pollenallergie.
Habe dann schon das Gefühl, dass der HA gesteigert ist.

Ig,
ocean
Du lesen :)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23333628/>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27187333/>

Histamin erhöht auch die Synthese von DHT und 4-Androstendion signifikant um bis zu 80%:
<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0003996901000371?via%3Dihub>

Deswegen wirkt Zwiebelsaft so gut:
<http://www.hairloss-reversible.com/discus/messages/7/767.html?1086106481>

Aber da das meiste Quercetin in den äußeren Schichten der Zwiebel zu finden ist, würde ich nur diese zu Saft auspressen.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 17 Jun 2020 15:25:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Wed, 17 June 2020 12:34 DetConan schrieb am Wed, 17 June 2020 12:23 Histamin ist ja gefühlt überall drin, in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:
Good Luck:
https://www.mastzellaktivierung.info/downloads/foodlist/11_FoodList_DE_alphabetisch_mitKat.pdf
Laut dieser Liste ist Knoblauch Stufe 1. Das kann nicht stimmen, denn Knoblauch ist ein Anti-Histaminikum:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23195584/>

Zwiebeln sind ebenso Stufe 1, was mich wundert. Denn Zwiebeln bzw. das darin enthaltene Quercetin bauen ja sogar die H1-Rezeptoren ab:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23333628/>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27187333/>

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 18 Jun 2020 17:34:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Wed, 17 June 2020 17:25 Oceanboy schrieb am Wed, 17 June 2020 12:34 DetConan schrieb am Wed, 17 June 2020 12:23 Histamin ist ja gefühlt überall drin,

in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:

Good Luck:

https://www.mastzellaktivierung.info/downloads/foodlist/11_FoodList_DE_alphabetisch_mitKat.pdf

Laut dieser Liste ist Knoblauch Stufe 1. Das kann nicht stimmen, denn Knoblauch ist ein Anti-Histaminikum:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23195584/>

Zwiebeln sind ebenso Stufe 1, was mich wundert. Denn Zwiebeln bzw. das darin enthaltene Quercetin bauen ja sogar die H1-Rezeptoren ab:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23333628/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27187333/>

Die Liste ist 1A ;-)-- es kommt auf die Zwiebeln an. Die Küchenzwiebel ist Stufe 1. Was gut ist sind die Zwiebeln mit den grünen Stängeln dran, die kleineren...

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 18 Jun 2020 21:40:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 18 June 2020 19:34Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Wed, 17 June 2020 17:25Oceanboy schrieb am Wed, 17 June 2020 12:34DetConan schrieb am Wed, 17 June 2020 12:23Histamin ist ja gefühlt überall drin, in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:

Good Luck:

https://www.mastzellaktivierung.info/downloads/foodlist/11_FoodList_DE_alphabetisch_mitKat.pdf

Laut dieser Liste ist Knoblauch Stufe 1. Das kann nicht stimmen, denn Knoblauch ist ein Anti-Histaminikum:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23195584/>

Zwiebeln sind ebenso Stufe 1, was mich wundert. Denn Zwiebeln bzw. das darin enthaltene Quercetin bauen ja sogar die H1-Rezeptoren ab:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23333628/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27187333/>

Die Liste ist 1A ;-)-- es kommt auf die Zwiebeln an. Die Küchenzwiebel ist Stufe 1. Was gut ist sind die Zwiebeln mit den grünen Stängeln dran, die kleineren...

Die weißen Zwiebeln sind mild und wirken sicher kaum.

Die Studien wurden mit normalen gelben Zwiebeln gemacht und das baute die Histamin-Rezeptoren AB. Sonst würden Zwiebeln doch gar nicht wirken.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 19 Jun 2020 06:12:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 18 June 2020 23:40Oceanboy schrieb am Thu, 18 June 2020 19:34Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Wed, 17 June 2020 17:25Oceanboy schrieb am Wed,

17 June 2020 12:34 DetConan schrieb am Wed, 17 June 2020 12:23 Histamin ist ja gefühlt überall drin, in gesunden Lebensmittel wie Spinat oder Kakao sogar in hohen Maßen, dann kann man ja garnix mehr essen :uhoh:

Good Luck:

https://www.mastzellaktivierung.info/downloads/foodlist/11_FoodList_DE_alphabetisch_mitKat.pdf

Laut dieser Liste ist Knoblauch Stufe 1. Das kann nicht stimmen, denn Knoblauch ist ein Anti-Histaminikum:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23195584/>

Zwiebeln sind ebenso Stufe 1, was mich wundert. Denn Zwiebeln bzw. das darin enthaltene Quercetin bauen ja sogar die H1-Rezeptoren ab:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23333628/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27187333/>

Die Liste ist 1A ;-)--- es kommt auf die Zwiebeln an. Die Küchenzwiebel ist Stufe 1. Was gut ist sind die Zwiebeln mit den grünen Stängeln dran, die kleineren...

Die weißen Zwiebeln sind mild und wirken sicher kaum.

Die Studien wurden mit normalen gelben Zwiebeln gemacht und das baute die Histamin-Rezeptoren AB. Sonst würden Zwiebeln doch gar nicht wirken.

Also mir helfen auch Zwiebeln nicht. . .

Von allem was ich versucht habe, hilft am besten, ganz lange (etwa 1-2 h) ein Ganzkörper Basisches Bad nehmen...

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Eduard 17.](#) on Thu, 02 Jul 2020 15:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte in letzter Zeit auch das Gefühl, dass meine Histaminwerte erhöht sind und habe nach Antihistaminika gesucht.

Und siehe da, ganz oben in der Liste: Zink und Vitamin B6 (beides Bestandteile von Super-Zix)

Hatte mir das Super-Zix mal für eine längere Reise zusammengemischt.

Habe mir mit einem Kumpel einen Kamm geteilt und mir ist aufgefallen, dass bei ihm immer >20 Haare im Kamm blieben während es bei mir gegen 0 ging, obwohl mein Kumpel keine sichtbare AGA hat.

Zurück in D hab ich das Zeug nicht weiter benutzt, da ich mit Fin gestartet habe.

Dazu kam, dass meine Ernährung wieder histaminreicher wurde, und ich plötzlich ein Shedding erfuhr, welches noch nie so stark war in meinem Leben.

Natürlich gab es parallel auch andere sich überlagende Veränderungen (-15 Kilo Körpergewicht, Fellwechsel), sodass ich die Wirkung von Super-Zix nicht isoliert betrachten kann.

Da ich noch einen Rest der Mischung hatte, hab ich nun seit zwei Tagen wieder abends etwas davon aufgetragen, und die Haare im Kamm haben sich deutlich reduziert (-70%)

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Fliesengott](#) on Thu, 02 Jul 2020 15:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn in super zix drin? Kann man das auch selber mischen?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Eduard 17.](#) on Thu, 02 Jul 2020 16:15:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Thu, 02 July 2020 17:43 Was ist denn in super zix drin? Kann man das auch selber mischen?
Gibt verschiedene Rezepturen, die Hauptbestandteile sind Zink und Vitamin B6 (PLP) in Ethanol vermischt.
Taucht schon seit einer Weile in diversen Foren auf, aber wurde nie richtig gehyped, weil wenn nur ein Stop des Haarausfalls zu erwarten ist und kein Neuwuchs.
Als Ergänzung zu meinem Post: Habe gegen Ende der Reise auch Zink als NEM gestoppt wegen Magen-Darm-Problemen, welches ich nun wieder starten werde.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Fliesengott](#) on Thu, 02 Jul 2020 16:49:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wo hast du die Zutaten her und wie hast du es gemischt?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Sat, 07 Nov 2020 07:04:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=f5d-Le0oyTQ>

Eine histaminarme Ernährung scheint den HA aufzuhalten. Was sind die stärksten natürlichen Anti-Histamins ?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Sat, 07 Nov 2020 08:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Sat, 07 November 2020
08:04<https://www.youtube.com/watch?v=f5d-Le0oyTQ>

Eine histaminarme Ernährung scheint den HA aufzuhalten. Was sind die stärksten natürlichen Anti-Histamins ?

Das glaube ich kaum, dass dies den HA aufhält.

Der Reishi Pilz ist stark gegen Histamin. ich nehme zig solche Dinge, und habe doch viel HA. Im Moment extrem viel.

Ig Ocean

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Sat, 07 Nov 2020 09:23:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Sat, 07 November 2020 09:35DetConan schrieb am Sat, 07 November 2020 08:04<https://www.youtube.com/watch?v=f5d-Le0oyTQ>

Eine histaminarme Ernährung scheint den HA aufzuhalten. Was sind die stärksten natürlichen Anti-Histamins ?

Das glaube ich kaum, dass dies den HA aufhält.

Der Reishi Pilz ist stark gegen Histamin. ich nehme zig solche Dinge, und habe doch viel HA. Im Moment extrem viel.

Ig Ocean

Hast du mal Silizium probiert? Wenn nicht, solltest du das mal einen Monat testen. Davon habe ich bisher die meisten positiven Berichte bekommen Das Beste bekommst du bei lebenskraftpur.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 07 Nov 2020 18:49:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Histamin löst AGA aus. Dazu gibt es genug Studien.

Aber die Frage ist doch: Warum.

Das kann ja nur von Infektionen kommen.

Also muss man die Infektion beseitigen. Dann geht Histamin automatisch runter.

Histamin künstlich mit Medikamenten zu unterdrücken, halte ich für Scharlatanerie.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Sun, 08 Nov 2020 11:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sat, 07 November 2020 19:49Histamin löst AGA aus. Dazu gibt es genug Studien.

Aber die Frage ist doch: Warum.

Das kann ja nur von Infektionen kommen.

Also muss man die Infektion beseitigen. Dann geht Histamin automatisch runter.
Histamin künstlich mit Medikamenten zu unterdrücken, halte ich für Scharlatanerie.
Was für eine Infektion könnte das sein? Oregano Öl vernichtet laut meinem Wissen fast jede Infektion.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Sun, 08 Nov 2020 12:09:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 08 Nov 2020 14:06:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Sun, 08 November 2020 13:09Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen.
Es geht nicht um moderate Mengen Histamin. Es geht um die Mastzellen.
Die muss man sich vorstellen wie ein Ballon, der mit Wasser gefüllt ist.
Und wenn eine Infektion bzw. Entzündung auftritt, dann wird diese "Wasserbombe" freigesetzt.
In diesen Mastzellen (in dem Ballon) sind jede Menge Entzündungsmediatoren drin.
Vor allem Histamin und Prostaglandin D2.
In einer Studie konnte gezeigt werden, dass das Glatzenmuster exakt der Mastzell-Freisetzung entspricht.
Und wir wissen auch, dass eine Mastzell-Hemmung die AGA stoppt.

Welche Infektionen das sein könnten, wissen wir laut Studien auch längst:
Es ist der Pilz *Malassezia furfur* und das Bakterium *P. Acnes*.
Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass noch weitere Mikroben (auch Viren!!) beteiligt sind.

Das Histamin verändert die Körperchemie: Es erhöht DHT lokal in der Kopfhaut um 80% und senkt das für das Haarwachstum so wichtige IGF-1 um 60%.
Deswegen wirken Therapien, die DHT hemmen und vor allem darüber hinaus auch noch IGF-1 erhöhen.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Oceanboy](#) on Mon, 09 Nov 2020 11:52:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 08 November 2020 15:06Oceanboy schrieb am Sun, 08 November 2020 13:09Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen. Es geht nicht um moderate Mengen Histamin. Es geht um die Mastzellen. Die muss man sich vorstellen wie ein Ballon, der mit Wasser gefüllt ist. Und wenn eine Infektion bzw. Entzündung auftritt, dann wird diese "Wasserbombe" freigesetzt. In diesen Mastzellen (in dem Ballon) sind jede Menge Entzündungsmediatoren drin. Vor allem Histamin und Prostaglandin D2. In einer Studie konnte gezeigt werden, dass das Glatzenmuster exakt der Mastzell-Freisetzung entspricht. Und wir wissen auch, dass eine Mastzell-Hemmung die AGA stoppt.

Welche Infektionen das sein könnten, wissen wir laut Studien auch längst:
Es ist der Pilz *Malassezia furfur* und das Bakterium *P. Acnes*.
Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass noch weitere Mikroben (auch Viren!!) beteiligt sind.

Das Histamin verändert die Körperchemie: Es erhöht DHT lokal in der Kopfhaut um 80% und senkt das für das Haarwachstum so wichtige IGF-1 um 60%.
Deswegen wirken Therapien, die DHT hemmen und vor allem darüber hinaus auch noch IGF-1 erhöhen.

Also bei mir wirken Anti Histaminika kaum, auch Mastzellen Stabilisatoren wie Ketotifen nicht. Ziemlich gut jedoch empfinde ich die Wirkung von Reishi Pilz Pulver. Jedoch auch nicht ausreichend.
Seit ich eine Grippe habe und Ohrenentzündung, ist der Juckreiz am Körper und Kopf wieder viel stärker.
Habe sehr oft Entzündungen in den Ohren. Kommt meist, wenn es mir psychisch nicht so gut geht.
Die Histamin Problematik macht mir wieder sehr zu schaffen.
Ist da irgendwie ein Zusammenhang? Grippe, Ohrenbeschwerden, vermehrt Histaminausschüttung...
Warum helfen denn Anti-Histaminika bei manchen Menschen nicht?

Eigentlich bin ich kein Freund der Schulmedizin und möchte von diesen Medikamenten wegkommen asap. Doch was sind Alternativen?
Ok, Reishi. Ist bis jetzt das Einzige, was ich gut finde.

Bei der Kopfhaut Bezügl. *Malassezia* auch mit Ket und anderen Schuppenshampoos kein Erfolg. Auch nicht mit dieser Alkohol Methode, als Lotion.
Der Universitäts Professor Kündig am USZ Zürich findet das eine schlechte Idee mit der Alk Lotion... Warum? Frag ich mich immer wieder.
Versuche dahin nun auch die äth. Öle, wie sie Norwood empfohlen hat, nur die Dosis war mir

zu hoch - extremes Brennen.

Was ist allgemein ein sehr günstiges und intensives Mittel finde ist zurückhaltende Ernährung, Intervallfasten oder mal paar Tage nur fasten.

Lg Ocean

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Mon, 09 Nov 2020 19:54:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Mon, 09 November 2020 12:52Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 08 November 2020 15:06Oceanboy schrieb am Sun, 08 November 2020 13:09Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen. Es geht nicht um moderate Mengen Histamin. Es geht um die Mastzellen. Die muss man sich vorstellen wie ein Ballon, der mit Wasser gefüllt ist. Und wenn eine Infektion bzw. Entzündung auftritt, dann wird diese "Wasserbombe" freigesetzt. In diesen Mastzellen (in dem Ballon) sind jede Menge Entzündungsmediatoren drin. Vor allem Histamin und Prostaglandin D2. In einer Studie konnte gezeigt werden, dass das Glatzenmuster exakt der Mastzell-Freisetzung entspricht. Und wir wissen auch, dass eine Mastzell-Hemmung die AGA stoppt.

Welche Infektionen das sein könnten, wissen wir laut Studien auch längst:
Es ist der Pilz *Malassezia furfur* und das Bakterium *P. Acnes*.
Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass noch weitere Mikroben (auch Viren!!) beteiligt sind.

Das Histamin verändert die Körperchemie: Es erhöht DHT lokal in der Kopfhaut um 80% und senkt das für das Haarwachstum so wichtige IGF-1 um 60%.
Deswegen wirken Therapien, die DHT hemmen und vor allem darüber hinaus auch noch IGF-1 erhöhen.

Also bei mir wirken Anti Histaminika kaum, auch Mastzellen Stabilisatoren wie Ketotifen nicht. Ziemlich gut jedoch empfinde ich die Wirkung von Reishi Pilz Pulver. Jedoch auch nicht ausreichend.
Seit ich eine Grippe habe und Ohrenentzündung, ist der Juckreiz am Körper und Kopf wieder viel stärker.
Habe sehr oft Entzündungen in den Ohren. Kommt meist, wenn es mir psychisch nicht so gut geht.
Die Histamin Problematik macht mir wieder sehr zu schaffen.
Ist da irgendwie ein Zusammenhang? Grippe, Ohrenbeschwerden, vermehrt Histaminausschüttung...
Warum helfen denn Anti-Histaminika bei manchen Menschen nicht?

Eigentlich bin ich kein Freund der Schulmedizin und möchte von diesen Medikamenten wegkommen asap. Doch was sind Alternativen?

Ok, Reishi. Ist bis jetzt das Einzige, was ich gut finde.

Bei der Kopfhaut Bezügl. Malassezia auch mit Ket und anderen Schuppenshampoos kein Erfolg. Auch nicht mit dieser Alkohol Methode, als Lotion.

Der Universitäts Professor Kündig am USZ Zürich findet das eine schlechte Idee mit der Alk Lotion... Warum? Frag ich mich immer wieder.

Versuche dahin nun auch die äth. Öle, wie sie Norwood empfohlen hat, nur die Dosis war mir zu hoch - extremes Brennen.

Was ist allgemein ein sehr günstiges und intensives Mittel finde ist zurückhaltende Ernährung, Intervallfasten oder mal paar Tage nur fasten.

Lg Ocean

Inwiefern hat der Reishi geholfen?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 09 Nov 2020 20:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Mon, 09 November 2020 12:52Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 08 November 2020 15:06Oceanboy schrieb am Sun, 08 November 2020 13:09Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen.

Es geht nicht um moderate Mengen Histamin. Es geht um die Mastzellen.

Die muss man sich vorstellen wie ein Ballon, der mit Wasser gefüllt ist.

Und wenn eine Infektion bzw. Entzündung auftritt, dann wird diese "Wasserbombe" freigesetzt.

In diesen Mastzellen (in dem Ballon) sind jede Menge Entzündungsmediatoren drin.

Vor allem Histamin und Prostaglandin D2.

In einer Studie konnte gezeigt werden, dass das Glatzenmuster exakt der Mastzell-Freisetzung entspricht.

Und wir wissen auch, dass eine Mastzell-Hemmung die AGA stoppt.

Welche Infektionen das sein könnten, wissen wir laut Studien auch längst:

Es ist der Pilz Malassezia furfur und das Bakterium P. Acnes.

Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass noch weitere Mikroben (auch Viren!!) beteiligt sind.

Das Histamin verändert die Körperchemie: Es erhöht DHT lokal in der Kopfhaut um 80% und senkt das für das Haarwachstum so wichtige IGF-1 um 60%.

Deswegen wirken Therapien, die DHT hemmen und vor allem darüber hinaus auch noch IGF-1 erhöhen.

Also bei mir wirken Anti Histaminika kaum, auch Mastzellen Stabilisatoren wie Ketotifen nicht. Ziemlich gut jedoch empfinde ich die Wirkung von Reishi Pilz Pulver. Jedoch auch nicht ausreichend.

Seit ich eine Grippe habe und Ohrenentzündung, ist der Juckreiz am Körper und Kopf wieder viel stärker.

Habe sehr oft Entzündungen in den Ohren. Kommt meist, wenn es mir psychisch nicht so gut geht.

Die Histamin Problematik macht mir wieder sehr zu schaffen.

Ist da irgendwie ein Zusammenhang? Grippe, Ohrenbeschwerden, vermehrt Histaminausschüttung...

Warum helfen denn Anti-Histaminika bei manchen Menschen nicht?

Eigentlich bin ich kein Freund der Schulmedizin und möchte von diesen Medikamenten wegkommen asap. Doch was sind Alternativen?

Ok, Reishi. Ist bis jetzt das Einzige, was ich gut finde.

Bei der Kopfhaut Bezügl. Malassezia auch mit Ket und anderen Schuppenshampoos kein Erfolg. Auch nicht mit dieser Alkohol Methode, als Lotion.

Der Universitäts Professor Kündig am USZ Zürich findet das eine schlechte Idee mit der Alk Lotion... Warum? Frag ich mich immer wieder.

Versuche dahin nun auch die äth. Öle, wie sie Norwood empfohlen hat, nur die Dosis war mir zu hoch - extremes Brennen.

Was ist allgemein ein sehr günstiges und intensives Mittel finde ist zurückhaltende Ernährung, Intervallfasten oder mal paar Tage nur fasten.

Lg Ocean

Ich habe dir doch so vieles vorgeschlagen. Z.B. Povidon-Jod.

Es gibt dutzende Möglichkeiten, die Mikroben zu beseitigen.

Nicht nur äth Öle!

Aber so wie ich das bei dir sehe, kommt das Problem eher von innen.

Wahrscheinlich hast du eine generelle chronische Infektion mit irgendeinem Erreger.

Das kann ein Virus sein, ein Bakterium oder ein Parasit oder ein Pilz.

Möglich sind auch Schwermetall-Belastungen.

Hast du mal daran gedacht mit Rizinusöl zu entgiften?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 10 Nov 2020 10:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 09 November 2020 21:15Oceanboy schrieb am Mon, 09 November 2020 12:52Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 08 November 2020 15:06Oceanboy schrieb am Sun, 08 November 2020 13:09Was für eine Infektion sollte das denn sein :?:

...Histamin spielt noch in vielen weiteren Regulationsprozessen im Körper eine Rolle. Als Neurotransmitter (Botenstoff im Gehirn) beeinflusst es den Appetit, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die neuroendokrine Regulation, Lernfähigkeiten und Gedächtnis sowie Emotionen.

Es geht nicht um moderate Mengen Histamin. Es geht um die Mastzellen. Die muss man sich vorstellen wie ein Ballon, der mit Wasser gefüllt ist. Und wenn eine Infektion bzw. Entzündung auftritt, dann wird diese "Wasserbombe" freigesetzt. In diesen Mastzellen (in dem Ballon) sind jede Menge Entzündungsmediatoren drin. Vor allem Histamin und Prostaglandin D2. In einer Studie konnte gezeigt werden, dass das Glatzenmuster exakt der Mastzell-Freisetzung entspricht. Und wir wissen auch, dass eine Mastzell-Hemmung die AGA stoppt.

Welche Infektionen das sein könnten, wissen wir laut Studien auch längst: Es ist der Pilz *Malassezia furfur* und das Bakterium *P. Acnes*. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass noch weitere Mikroben (auch Viren!!) beteiligt sind.

Das Histamin verändert die Körperchemie: Es erhöht DHT lokal in der Kopfhaut um 80% und senkt das für das Haarwachstum so wichtige IGF-1 um 60%. Deswegen wirken Therapien, die DHT hemmen und vor allem darüber hinaus auch noch IGF-1 erhöhen.

Also bei mir wirken Anti Histaminika kaum, auch Mastzellen Stabilisatoren wie Ketotifen nicht. Ziemlich gut jedoch empfinde ich die Wirkung von Reishi Pilz Pulver. Jedoch auch nicht ausreichend.

Seit ich eine Grippe habe und Ohrenentzündung, ist der Juckreiz am Körper und Kopf wieder viel stärker.

Habe sehr oft Entzündungen in den Ohren. Kommt meist, wenn es mir psychisch nicht so gut geht.

Die Histamin Problematik macht mir wieder sehr zu schaffen.

Ist da irgendwie ein Zusammenhang? Grippe, Ohrenbeschwerden, vermehrt Histaminausschüttung...

Warum helfen denn Anti-Histaminika bei manchen Menschen nicht?

Eigentlich bin ich kein Freund der Schulmedizin und möchte von diesen Medikamenten wegkommen asap. Doch was sind Alternativen?

Ok, Reishi. Ist bis jetzt das Einzige, was ich gut finde.

Bei der Kopfhaut Bezügl. *Malassezia* auch mit Ket und anderen Schuppenshampoos kein Erfolg. Auch nicht mit dieser Alkohol Methode, als Lotion.

Der Universitäts Professor Kündig am USZ Zürich findet das eine schlechte Idee mit der Alk Lotion... Warum? Frag ich mich immer wieder.

Versuche dahin nun auch die äth. Öle, wie sie Norwood empfohlen hat, nur die Dosis war mir zu hoch - extremes Brennen.

Was ist allgemein ein sehr günstiges und intensives Mittel finde ist zurückhaltende Ernährung, Intervallfasten oder mal paar Tage nur fasten.

Lg Ocean

Ich habe dir doch so vieles vorgeschlagen. Z.B. Povidon-Jod.

Es gibt dutzende Möglichkeiten, die Mikroben zu beseitigen.

Nicht nur äth Öle!

Aber so wie ich das bei dir sehe, kommt das Problem eher von innen.
Wahrscheinlich hast du eine generelle chronische Infektion mit irgendeinem Erreger.
Das kann ein Virus sein, ein Bakterium oder ein Parasit oder ein Pilz.
Möglich sind auch Schwermetall-Belastungen.
Hast du mal daran gedacht mit Rizinusöl zu entgiften?
Povidon_jod---wann hast du mir das vorgeschlagen, ich glaub du verwechselst mich ;)

Kommt nicht bei den meisten Menschen das Problem von Innen? Hautprobleme sind doch fast nie nur an Ort und Stelle...
Was ich weiss, ist, dass ich den Epstein Barr Virus habe. Aber den haben ja anscheinend mittlerweile sehr sehr viele.
Riz. Öl, ja, das könnte ich machen. Hätt ich auch grad zu Hause.
lg ocean

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 11 Nov 2020 00:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Kommt nicht bei den meisten Menschen das Problem von Innen? Hautprobleme sind doch fast nie nur an Ort und Stelle...
Nein. Arteriosklerose ist eine lokale Erkrankung.
Es kann z.B. sein, dass die Blutgefäße der Kopfhaut porös und verkalkt sind, während alle anderen Gefäße im Körper aussehen wie neu.
Aber da der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen bereits nachgewiesen wurde, ist davon auszugehen, dass, wer eine AGA hat, auch an anderen Stellen kranke Gefäße hat. Im schlimmsten Fall im Herz. Das kann irgendwann zum Herzinfarkt führen, wenn man nicht ganz knallhart dagegen vorgeht.
Nach neuesten Forschungen entsteht Arteriosklerose durch Infektionen, vor allem chronische.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [DetConan](#) on Thu, 14 Jan 2021 20:18:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Auch die Stabilität der Mastzellen und der Histamin-Abbau sind von einer ausreichenden Vitamin-C Versorgung abhängig."

Kann man mit Vitamin C in hohen Dosen AGA vorbeugen ?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 15 Jan 2021 10:44:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Thu, 14 January 2021 21:18"Auch die Stabilität der Mastzellen und der Histamin-Abbau sind von einer ausreichenden Vitamin-C Versorgung abhängig."

Kann man mit Vitamin C in hohen Dosen AGA vorbeugen ?

Nur topisch.

Aber dann muss der PH unter 3,5 sein und du musst es jeden Tag frisch anrühren.

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [DetConan](#) on Fri, 15 Jan 2021 15:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Fri, 15 January 2021 11:44DetConan schrieb am Thu, 14 January 2021 21:18"Auch die Stabilität der Mastzellen und der Histamin-Abbau sind von einer ausreichenden Vitamin-C Versorgung abhängig."

Kann man mit Vitamin C in hohen Dosen AGA vorbeugen ?

Nur topisch.

Aber dann muss der PH unter 3,5 sein und du musst es jeden Tag frisch anrühren.

Rühre es täglich frisch an :thumbup:

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [endmymisery](#) on Fri, 15 Jan 2021 19:39:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie genau hat man sich eine Entgiftung mit Rizinusöl vorzustellen? Einfach als Abführmittel oder was soll das entgiften?

Subject: Aw: Histamin - der stille Feind des AGA's ?

Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 15 Jan 2021 20:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das interessiert mich auch bezgl. riz öl
